

Österreich und seine Bundesländer

Ausgabe 18



Mit
Werte- und
Orientierungswissen!



Deutsch lernen ist kostenlos erhältlich. Einfach online bestellen auf: www.integrationsfonds.at oder www.sprachportal.at.

Jetzt abonnieren!

Tipps für die Deutschgruppe

1. Bilderrätsel zum landeskundlichen Lernen

Zu Beginn einer Einheit bietet sich zum Spannungsaufbau ein Rätsel an, das erst im Laufe des Unterrichts gelöst wird. Bei landeskundlichen Themen sind Bilderrätsel mit Fragen wie „Was ist das?“ oder „Wo findet man das?“ empfehlenswert. Die Teilnehmenden rätseln zum Beispiel in Kleingruppen über ein Bild eines Klapotetz, einem Windrad auf südsteirischen Weinbergen. Später erfahren sie, dass dieses Windrad als Vogelscheuche verwendet wird.

2. Raumgestaltung mit themenbezogenen Gegenständen

Gegenstände ermöglichen haptisches Lernen. Gerade für Einheiten mit landeskundlichen Schwerpunkten kann eine themenbezogene Gestaltung des Unterrichtsraumes ansprechend in das Thema einführen. Für den Schwerpunkt Wien könnte man zum Beispiel passende Gegenstände in den Raum stellen und sortieren lassen: Was passt nicht zum Thema? Die Unterrichtseinheit kann sich in Folge an den Gegenständen orientieren.

3. Interkulturelles Lernen

„Und wie ist das in Ihrem Herkunftsland?“ ist eine typische Frage in Lehrwerken mit interkulturellem Ansatz. Vergleiche kultureller Praktiken zwischen verschiedenen Ländern ermöglichen es, Neues an bereits Bekanntes anzuknüpfen. Oft initiiert die Frage auch Sprechansätze und es kann ein wertvoller Austausch entstehen.

	sprechen		schreiben		zuordnen
	lesen		fragen, beantworten		hören

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller
 Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF), Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, +43(0)1/710 12 03, mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort
 Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Text und Redaktion
 Maja Kicinski, Birgit Kofler, Verena Kremsner, Laura Nowotarski, Sabine Reichhard, Teresa Ritt, Hermann Sassmann, Katharina Schwabl, Christine Sicher, Caroline Weber, Dominik Timmermann, Yvonne Brandstetter

Produktionsleitung
 Christine Sicher, ÖIF

Grafische Konzeption und Gestaltung
 the Graphic Society, www.graphicsociety.at

Illustrationen
 Anna Hazod

Lithografie
 Pixelstorm, Wien

Offenlegung gem. § 25 Medieng
 Sämtliche Informationen über den Medieninhaber und die grundlegende Richtung dieses Mediums sind abrufbar unter: www.integrationsfonds.at/impressum.

Urheberrecht
 Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Hinkunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2020 ÖIF
Kostenloses Unterrichtsmaterial
www.sprachportal.at

Übung 1: lesen und zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!

Übung 2: lesen und sprechen

Da ist/Da sind ...	Da ist eine Karte.
Die Karte ...	Die Karte zeigt Österreich und seine Bundesländer.
Ich sehe ...	Ich sehe einen See. (sehen + Akk.)



Feminina

- die Kasnudel
- die Kasnudeln (Pl.)
- die Radfahrerin
- die Skifahrerin
- die Kitesuferin

Maskulina

- der Uhrturm
- der Steinbock
- der Skifahrer
- der Berg
- der Stephansdom
- der See
- der Kitesurfer
- der Zug

Neutra

- das Riesenrad

Verben

- Ski fahren
- Bahn fahren

Bundesländer

- Vorarlberg
- Tirol
- Salzburg
- Oberösterreich
- Niederösterreich
- Wien
- Burgenland
- Steiermark
- Kärnten

Feminina

die **Landeshauptstadt**
die **Einwohnerin**
die **Tierwelt**

Maskulina

der **Zoo**
der **Einwohner**
die **Einwohner (Pl.)**

Neutra

das **Kitesurfen**
das **Bundesland**

GUT ZU WISSEN:

Österreich hat fast neun Millionen Einwohner und Einwohnerinnen. Die meisten Menschen leben in Wien (1,9 Millionen), die wenigsten Menschen im Burgenland (294.000).

Übung 3: hören, lesen und zuordnen



Hören Sie sich die Dialoge an. Lesen Sie dann die Dialoge. Ordnen Sie die Dialoge dem richtigen Bild zu.



1

Dialog a: In der Schule

Lehrer Wie viele Bundesländer hat Österreich?
Sara Ich glaube, Österreich hat neun Bundesländer.
Lehrer Richtig, Sara. Und wie heißen die Bundesländer Österreichs?
Sara Also...Wien, Burgenland, Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich, ah..... Salzburg, Kärnten, Tirol und Vorarlberg.
Lehrer Sehr gut! Und heute lernen wir die Landeshauptstädte der neun Bundesländer.
Lisa Herr Lehrer, können wir nicht lieber einen Film schauen?



2

Dialog b: Zu Hause

Mutter Was habt ihr heute in der Schule gelernt?
Sara Wir haben die neun Bundesländer und die Landeshauptstädte gelernt.
Mutter Und wie heißen die Landeshauptstädte?
Sara Eisenstadt, Graz, St. Pölten, Linz, Klagenfurt, Innsbruck, Bregenz, Salzburg und Wien.
Mutter Genau. Wien ist außerdem auch die Hauptstadt von Österreich.



3

Dialog c: Am Spielplatz

Amir Sara, was machst du am Wochenende?
Sara Ich fahre mit meinen Eltern in die Tierwelt Herberstein.
Amir Wo ist denn Herberstein?
Sara Herberstein ist in der Steiermark. Dort gibt es einen Zoo mit mehr als 700 Tieren. Und was machst du?
Amir Ich fahre mit meinem Bruder an den Neusiedlersee.
Sara Ist das der große See im Burgenland?
Amir Ja genau. Wir wollen dort Kitesurfen lernen.



Übung 4: schreiben



Ordnen Sie die Fragesätze und beantworten Sie die Fragen!

1) Österreich/Bundesländer/wie/hat/viele?

Wie viele Bundesländer **hat** Österreich?

2) Schule/ihr/gelernt/was/in/der/habt?

3) der/wo/ist/Neusiedlersee?

4) nach/Herberstein/fährt/wer?

5) Sara/Schule/was/in/lernt/der?

6) Amir/Kitesurfen/lernen/will?

Will Amir Kitesurfen **lernen**?

7) Bundesländer/Sara/kennt/alle?

W-Fragen

Fragewörter stehen an der ersten Stelle im Satz. Das Verb steht an der zweiten Stelle im Satz.

FRAGEWORT	VERB	
Wo	ist	Herberstein?
Wie	heißen	die Bundesländer?
Was	machst	du am Wochenende?
Wer	kennt	die neun Bundesländer Österreichs?
Wann	fährst	du nach Herberstein?

Ja/Nein-Fragen

Fragen ohne Fragewörter kann man mit ja oder nein beantworten. Das Verb steht dann an der ersten Stelle im Fragesatz.

Ist das der große See im Burgenland? Ja!
Kannst du mir die Hauptstadt sagen? Ja, das ist Wien!
Fahrt ihr in die Steiermark? Nein!
Kommst du aus Wien? Ja!

Feminina

die **Gemeinde**
die **Bürgermeisterin**

Maskulina

der **Bürgermeister**

Verben

einteilen
leiten

GUT ZU WISSEN:

Die Bundesländer sind in Gemeinden eingeteilt. In Österreich gibt es mehr als 2000 Gemeinden. Ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin leitet die Gemeinde.

Maskulina
 der **Skiurlaub**
 der **Schnee**
 der **Skilift**
 der **Ski/die Ski** (Pl.)
 der **Skihelm**
 der **Skischuh**
 der **Skianzug**
 der **Skistock**
 der **Skikurs**
 der **Bahnsteig**
 der **Handschuh**
 der **Nationalsport**

Verben
 Ski **fahren**
ausleihen

Übung 5: hören, lesen und beantworten



Hören Sie die Sprachnachricht. Unterstreichen Sie alle Uhrzeiten im Text. Machen Sie dann die Übung. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Sprachnachricht

Hallo Sara, hier ist Maja!
 Juhu, morgen geht es für eine Woche zum Skifahren nach Tirol. Ich freue mich schon sehr auf unseren Skiurlaub! Es gibt so viel Schnee am Arlberg! Unser Zug fährt um 6:55 Uhr vom Bahnsteig 1 ab. Wir treffen uns alle um halb sieben vor dem Bahnhof. Wir fahren dann fast fünf Stunden mit dem Zug. Um Viertel vor zwölf kommen wir in St. Anton am Arlberg an. Dort gehen wir in unser Hotel und essen um halb eins zu Mittag. Danach leihen wir uns Ski, Skischuhe, Skistöcke und Skihelme aus. Skianzug und Handschuhe hat ja jeder selbst mit. Wenn das Wetter schön ist, können wir am Nachmittag noch zwei Stunden Ski fahren. Die Skilifte schließen um 16:15 Uhr und um 18:30 Uhr gibt es dann das Abendessen im Hotel. Das waren auch schon alle Informationen zum ersten Tag in St. Anton. Bis morgen Früh am Bahnhof, liebe Sara!



1) Sara fährt zwei Wochen auf Skiurlaub.

richtig falsch

2) Der Zug fährt um Punkt sieben Uhr ab.

richtig falsch

3) Sara soll um halb sieben vor dem Bahnhof sein.

richtig falsch

4) Der Zug kommt um 10:45 Uhr in St. Anton am Arlberg an.

richtig falsch

5) Um 13:30 Uhr gibt es ein Mittagessen.

richtig falsch

6) Die Skilifte schließen um Viertel nach vier.

richtig falsch

Uhrzeit



Wie spät ist es?

12:15 Uhr – Es ist Viertel nach zwölf.
 5:30 Uhr – Es ist halb sechs.
 9:55 Uhr – Es ist fünf vor zehn.

Wann?

Am Montag.
 Um zehn Uhr.
 Von Montag bis Freitag.

Um wie viel Uhr?

Um zehn Uhr.
 Um halb zwölf.



Übung 6: lesen und beantworten

Lesen Sie das Sportprogramm vom Hotel Postalpe in St. Anton am Arlberg und beantworten Sie die Fragen.

Sportprogramm Hotel Postalpe St. Anton am Arlberg

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8:00 Morgenyoga	8:00 Morgenyoga	8:00 Morgenyoga	8:00 Morgenyoga		
	10:00 Schneeschuh- wanderung	10:00 Langlaufen	10:00 Schneeschuh- wanderung	10:00 Rodeln	
13:00 Kinder- programm		14:00 Langlaufen		13:30 Eisstock- schießen	13:00 Langlaufen
			18:15 Wasser- gymnastik	18:00 Abendyoga	

- 1) Wann kann man in der Früh Yoga machen? _____
- 2) Um wie viel Uhr beginnt das Eisstockschießen? _____
- 3) Wann gibt es Wassergymnastik? _____
- 4) Wann finden die Schneeschuhwanderungen statt? _____
- 5) Wann kann man Langlaufen? _____

Feminina

die **Schneeschuh-
wanderung**
 die **Wassergymnastik**
 die **Natur**

Maskulina

der **Ausflug**

Neutra

das **Morgenyoga**
 das **Abendyoga**
 das **Kinderprogramm**
 das **Eisstockschießen**

Verben

rodeln (gehen)
langlaufen
nutzen

GUT ZU WISSEN:

Skifahren ist in Österreich Nationalsport. In vielen Schulen gibt es Schulsikurse. Dort lernen Kinder das Skifahren.

GUT ZU WISSEN:

Nutzen Sie die schöne Natur in Österreich für gemeinsame Ausflüge oder sportliche Aktivitäten mit der Familie. Österreich ist das ideale Land, um gemeinsam mit den Kindern Ski zu fahren, Rad zu fahren oder zu schwimmen. Tipps finden Sie zum Beispiel auf www.austria.info

Feminina
die **Lieblingsspeise**
die **Staatsoper**
die **Quelle**

Maskulina
der **Arbeitstag**
der **Prater**
der **Pyramidenkogel**
der **Fluss**
der **Schatz**

Neutra
das **Kaffeehaus**
die **Kaffeehäuser** (Pl.)
das **Kunsthistorische Museum**
das **Trinkwasser**

Verben
lingen (nach)
genießen
empfehlen
sich freuen (auf)

Adjektive
sauber

GUT ZU WISSEN:
In Österreich gibt es 25.000 große und kleine Seen und viele Flüsse und Quellen. Das saubere Wasser ist ein großer Schatz und das Trinkwasser hat eine sehr hohe Qualität.



Übung 7: lesen und nachsprechen

Lesen Sie den Dialog und sprechen Sie ihn nach.

David:

Hallo Sara! Wie ist dein Arbeitstag?
Ich bin gerade auf Urlaub am Weissensee. 🌄

Sara:

Dir geht es gut! Wo ist denn der Weissensee?
Da muss ich auch mal hin! Ich muss ja leider arbeiten. Dafür genieße ich gerade meine
Mittagspause. Ich spaziere im Prater. 🎡

David:

Der Weissensee ist in Kärnten... kann ich dir nur empfehlen! Gestern war ich Rad fahren an der Drau und morgen fahre ich zum Wörthersee und zum Pyramidenkogel.
Aber das Riesenrad im Prater sieht auch sehr schön aus. Ich mag an Wien auch die Kaffeehäuser und das Kunsthistorische Museum.

Sara:

Ich gehe heute Abend in die Wiener Staatsoper. Darauf freue ich mich schon. Genieße deinen Urlaub in Kärnten!
Du musst unbedingt Kärntner Kasnudeln essen. Die schmecken mir so gut.

David:

Mache ich! Heute Abend schicke ich dir ein Foto von deiner Lieblingsspeise.



Übung 8: lesen und verstehen

Lesen Sie den Chat oben noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

- 1) Was macht David gerade? _____
- 2) Wo ist der Weissensee? _____
- 3) Was macht Sara gerade? _____
- 4) Was will David morgen machen? _____
- 5) Was schmeckt Sara so gut? _____



Übung 9: lesen, verstehen und zuordnen

Lesen Sie das Interview und verbinden Sie dann die Fragen mit den richtigen Antworten.

Reporter Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, ich stehe vor dem Stephansdom in Wien. Heute frage ich die Menschen hier in Wien, wo sie am liebsten in Österreich Urlaub machen.

Person 1 Also, ich liebe den Nationalpark Hohe Tauern in Salzburg. Ich mag die Berge, die Natur, die kleinen Dörfer, die Menschen. Ich fahre jedes Jahr im Sommer zum Wandern nach Salzburg.

Person 2 Ich war gerade am Attersee in Oberösterreich auf Urlaub. Ich gehe gerne schwimmen und segeln. Auch der berühmte Maler Gustav Klimt hat dort Urlaub gemacht.

Person 3 Ich fahre heuer nach Niederösterreich in die Wachau. Mir gefallen die Weinberge, die Kellergassen, die Donau, die Schlösser und Burgen. In der Wachau gibt es so viele Marillenbäume. Mmh, ich freue mich schon auf die Marillenknödel!

Person 4 Hmmm... schwierige Frage... also mein Mann möchte immer in die Steiermark fahren. Er liebt die vielen Wälder, alles ist so...so grün dort. Ich fahre am liebsten nach Vorarlberg an den Bodensee. Aber leider verstehe ich die Vorarlberger nicht, haha. Der Dialekt ist echt schwierig zu verstehen.

1) Wo befindet sich der Reporter gerade?

2) Wie oft fährt Person 1 nach Salzburg?

3) Wo war Person 2 auf Urlaub?

4) Was isst Person 3 in der Wachau besonders gerne?

5) In welchem Bundesland gibt es besonders viele Wälder?

6) In welchem Bundesland befindet sich der Bodensee?

7) Wer fährt am liebsten in die Steiermark?

a) Am Attersee in Oberösterreich.

b) Marillenknödel.

c) Der Mann von Person 4.

d) Einmal im Jahr.

e) In der Steiermark.

f) In Wien.

g) In Vorarlberg.

Feminina
die **Kellergasse**
die **Burg**
die **Landschaft**
die **Zuschauerin**

Maskulina
der **Wald**
der **Maler**
der **Weinberg**
der **Marillenbaum**
der **Marillenknödel**
der **Dialekt**
der **Zuschauer**
der **Nationalpark**

Neutra
das **Dorf**
das **Schloss**

Verben
segeln
wandern
sich befinden

Adjektive
berühmt
flach
vielfältig

GUT ZU WISSEN:
Österreich hat eine sehr vielfältige Landschaft zu bieten: von der flachen Landschaft in Ostösterreich bis zu den hohen Bergen in Westösterreich.

Deutsch lernen zu Hause und unterwegs



Das Online-Portal **www.sprachportal.at** bietet kostenlose Angebote zum Deutschlernen rund um die Uhr: Zahlreiche Übungen, Materialien und Beispieltests zur Prüfungsvorbereitung, Videos und Lernpodcasts sind gratis und überall abrufbar, auch vom Handy.

Jetzt neu: kostenlose Onlinekurse!

www.sprachportal.at

Hotline: +43 (1) 715 10 51-250

LÖSUNGEN

ÜBUNG 1

1. Vorarlberg, 2. Steiermark,
3. Tirol, 4. Kärnten, 5. Salzburg,
6. Niederösterreich, 7. Burgenland
8. Oberösterreich, 9. Wien

ÜBUNG 3

a: 2, b: 3, c: 1

ÜBUNG 4

- 1) Wie viele Bundesländer hat Österreich? Neun. 2) Was habt ihr in der Schule gelernt? Die neun Bundesländer und die Landeshauptstädte. 3) Wo ist der Neusiedlersee? Im Burgenland. 4) Wer fährt nach Herberstein? Sara und ihre Eltern. 5) Was lernt Sara in der Schule? Die Bundesländer und die Landeshauptstädte. 6) Will Amir Kitesurfen lernen? Ja. 7) Kennt Sara alle Bundesländer? Ja.

ÜBUNG 5

1. - 2. - 3. + 4. - 5. - 6. +

ÜBUNG 6

- 1) Von Montag bis Donnerstag um acht Uhr. 2) Um halb zwei Uhr. 3) Am Donnerstag um Viertel nach 6 Uhr. 4) Am Dienstag und am Donnerstag um 10:00 Uhr. 5) Am Mittwoch um 14:00 Uhr und am Samstag um 13:00 Uhr.

ÜBUNG 8

1. Urlaub am Weissensee.
2. In Kärnten.
3. Sie spaziert im Prater.
4. David will zum Wörthersee und zum Pyramidenkogel fahren.
5. Kärntner Kasnudeln

ÜBUNG 9

1:f, 2:d, 3:a, 4:b, 5:e, 6:g, 7:c

ÜBUNG 10

1. Wien, 2. Steiermark, 3. Kärnten, 4. Burgenland,
5. Tirol, 6. Salzburg, 7. Vorarlberg,
8. Niederösterreich,
9. Oberösterreich

ÜBUNG 11

1. NEUN, 2. WÄLDER, 3. SEEN,
4. OSTEN, 5. WESTEN, 6. BERGE,
7. UHRZEIT, 8. STEPHANSDOM

LÖSUNGSWORT:
BUNDESLAND